



Hattersheim, 23. Juni 2025

Maßnahmen bei großer Hitze

Liebe Eltern,

wie nach diesem Wochenende zu erwarten, sind die Raumtemperaturen im Schulgebäude mittlerweile wieder sehr hoch, in vielen Räumen weit über 30 Grad schon morgens. Für die Kinder und auch Lehrkräfte stellt dies eine enorme Belastung dar.

Unser Schulträger, der Main-Taunus-Kreis, hat uns mittlerweile in zwei Räumen der Schule eine Klimaanlage eingebaut. Allerdings funktioniert sie erst in einem der Räume (Klassenraum 1d). Bis alle Räumlichkeiten entsprechend ausgerüstet sind, wird es eine Weile dauern.

Daher müssen wir schauen, dass wir mit internen Maßnahmen zumindest für eine kleine Erleichterung sorgen. Laut Erlass des Kultusministeriums von 2021 zu *“Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall bei großer Hitze an allgemein bildenden Schulen”* können Schulen bei großer Hitze zum Beispiel auf Hausaufgaben verzichten, andere Lernorte aufsuchen, alternative Unterrichtsformen anbieten, die Dauer einer Unterrichtsstunde verkürzen oder den Unterricht nach der 5.Stunde beenden.

So lange die Temperaturen morgens vor Unterrichtsbeginn in den Klassenräumen 30 Grad oder mehr betragen, gilt daher **ab morgen bis auf Weiteres** folgende Regelung:

- **Die Kinder bekommen reduzierte Hausaufgaben auf freiwilliger Basis. In der letzten Schulwoche gibt es gar keine Hausaufgaben mehr auf.**
- **Der Förderunterricht, die Klassenstunde und die Lernzeit ab 13Uhr für die Jahrgänge 3 und 4 fällt aus** (Förderunterricht am Vormittag wie z.B. der LRS-Förderunterricht und Mathe für Gute sowie Deutsch & PC finden weiterhin statt)
- **Folgende AGs am Nachmittag fallen aus: Tanz-AG, Streitschlichter, Chor, Motorik-AG (Jahrgang 1 und 2), Schulgarten.**
- **Die Trommel-AG und der Instrumentalunterricht (Gitarre, Trompete, Klarinette, Saxofon) findet statt, jedoch entfällt die Verpflichtung zur Teilnahme. Bitte geben Sie Bescheid, wenn ihr Kind nicht kommt!**
- **Türkisch-Unterricht findet ebenfalls regulär statt.**

Wir hoffen, dass wir damit zu einer Reduzierung der Belastung für unsere Kinder und Lehrkräfte beitragen können und bitten um Ihr Verständnis für die geplanten Maßnahmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Uwe Simon

Kerstin Knössl